

**I.N. Artamonova**

**EINE REISE DURCH DIE DEUTSCHSPRACHIGEN  
LÄNDER**

**SARATOV 2014**

**И.Н. Артамонова**

РАЗГОВОРНЫЕ ТЕМЫ НА НЕМЕЦКОМ ЯЗЫКЕ

**ПУТЕШЕСТВИЕ ПО  
НЕМЕЦКОЯЗЫЧНЫМ СТРАНАМ**

УЧЕБНОЕ ПОСОБИЕ

**САРАТОВ 2014**

УДК 811.112.2 (075.8)  
ББК 81.2 Нем – 923  
А 86

**Артамонова И.Н.**

**А 86** Разговорные темы на немецком языке: Путешествие по немецкоязычным странам: учебное пособие / И.Н. Артамонова. – Саратов: ИЦ «Наука», 2014. – 42 с.

ISBN 978-5-9999-2180-2

Учебное пособие предназначено для студентов I-II курсов неязыковых специальностей, изучающих немецкий язык. Содержит тексты, упражнения и задания, необходимые для выработки речевых умений и навыков, а также схемы географических карт, список использованной и рекомендуемой литературы.

*Работа издана в авторской редакции*

ISBN 978-5-9999-2180-2

УДК 811.112.2 (075.8)  
ББК 81.2 Нем – 923

© Артамонова И.Н., 2014

# DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER



# BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



**Kontinent:** Europa

**Hauptstadt :** Berlin

**Amtssprache:** Deutsch

**Währung:** 1 Euro (Euro ) = 100 Cent

**Bevölkerung:** 80781000.

**Fläche:** [357167,94](#) km<sup>2</sup>

**Grenzlänge:** 3.621,00 km

**Grenzländer:** [Österreich](#), [Belgien](#), [Tschechien](#), [Dänemark](#), [Frankreich](#), [Luxemburg](#), [Niederlande](#), [Polen](#), [Schweiz](#)

**Staatsreligion:** keine

**Auto-Kennzeichen:** D

**TLD (top-level domain - домен верхнего (первого) уровня):** .de

**Telefon-Vorwahl:** +49

**Zeitzone:** MEZ (*mitteleuropäische Zeit* *среднеевропейское время*)

**Regierungsform:** Demokratisch-parlamentarischer Bundesstaat

**Staatsoberhaupt:** Bundespräsident

**Regierungschef:** Bundeskanzler

**Nationalfeiertag:** 3. Oktober

## GEOGRAPHISCHE LAGE DER BUNDESREPUBLIK

Deutschland liegt in der Mitte Europas und grenzt an Dänemark im Norden, an Polen und Tschechische Republik im Osten, an Österreich und die Schweiz im Süden, an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande im Westen. Deutschland hat also

Grenzen zu neun Ländern Europas. Die Nord- und Ostsee bilden eine natürliche Grenze im Norden. Von 1945 bis 1990 war Deutschland in zwei Staaten geteilt. Am 3. Oktober 1990 hat sich Deutschland wiedervereinigt. Nach der Wiedervereinigung beträgt die Fläche des Landes 357 000 Quadratkilometern, die Bevölkerungszahl – über 82 Millionen Einwohner.

Die deutschen Landschaften sind vielfältig und reizvoll. Das sind das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und das Alpenvorland mit dem Alpenland. Der höchste deutsche Berg die Zugspitze (2962 m) liegt in den Bayerischen Alpen. Der größte Fluss Deutschlands ist der Rhein (1320 km). Er entspringt in den Alpen und mündet in die Nordsee. Die anderen großen Flüsse sind die Elbe, die Weser, die Donau. Der größte Binnensee ist der Bodensee. Er liegt im Süden des Landes. Deutschland ist eine dicht besiedelte Region Europas. Fast 90 % der Gesamtfläche sind Äcker, Wiesen und Wälder. Die Wälder nehmen fast ein Drittel des Landes ein. Gut bekannt sind der Schwarzwald und der Thüringer Wald.

Klimatisch liegt Deutschland in einer Zone, in der es keine extremen Temperaturen gibt. Im Sommer ist es nicht sehr warm, im Winter nicht sehr kalt. Das Klima ist gemäßigt mit Niederschlägen zu jeder Jahreszeit. Das Wetter ist oft wechselhaft.

### Wortschatz zum Text

grenzen an (Akk.) – <i>граничить с</i>	entspringen (a, u) – <i>вытекать</i>
vielfältig – <i>многообразный</i>	münden – <i>впадать</i>
reizvoll – <i>привлекательный</i>	besiedeln – <i>заселять</i>
die Fläche – <i>площадь</i>	der Acker (ä,-) – <i>поле</i>
die Tiefebene – <i>низменность</i>	die Wiese (-n) – <i>луг</i>
das Tiefland – <i>низменность</i>	der Wald (ä, -er) – <i>лес</i>
das Mittelgebirge – <i>горы средней высоты</i>	einnehmen (a, o) – <i>занимать</i>
das Alpenvorland – <i>предгорье Альп</i>	gemäßigt – <i>умеренный</i>
der Binnensee – <i>озеро</i>	wechselhaft – <i>изменчивый, переменчивый</i>

### Aufgaben zum Text

#### 1. Sagen Sie anders.

1. Deutschland ist ein Staat in Mitteleuropa. 2. Die Nachbarstaaten Deutschlands sind Dänemark, Polen, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. 3. Das Territorium des Landes umfasst rund 357 000 Quadratkilometer. 4. Die Einwohnerzahl beträgt etwa 82 Mio. 5. Die deutschen Landschaften sind verschieden. 6. Die Wälder sind ein typisches Merkmal der Natur Deutschlands. 7. Das Wetter verändert sich oft.

#### 2. Stellen Sie die Fragen zu den unterstrichenen Wörtern an Ihren Nachbarn.

1. Die Oder bildet die natürliche Grenze zu Polen.
2. Die Grenze zur Tschechischen Republik verläuft durch das Erzgebirge.
3. Der Fluss Rhein ist der längste Fluss in Deutschland.
4. Deutschland grenzt im Norden an Dänemark.

5. Der größte See ist der Bodensee.
6. Der höchste deutsche Berg die Zugspitze liegt in den Bayerischen Alpen.
7. Die deutschen Landschaften sind das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge, das Alpenvorland mit den Alpen.
8. Die Nord- und die Ostsee bilden eine natürliche Grenze im Norden.

### **3. Beantworten Sie die Fragen zum Text.**

1. Wo liegt Deutschland?
2. An welche Länder grenzt Deutschland im Osten (Süden, Westen, Norden)?
3. Was bildet die Grenze im Norden?
4. Was sind die wichtigsten Landschaften Deutschlands?
5. Wie heißt der höchste deutsche Berg? Wo liegt und wie hoch ist er?
6. Wie heißt der größte Fluss? Wo entspringt und wo mündet er?
7. Wo liegt der Bodensee?
8. Was bilden 90% der Gesamtfläche?
9. Welche Wälder sind gut bekannt?
10. Wie ist das Klima Deutschlands?
11. Wie groß ist die Fläche des Landes?
12. Wie viel Einwohner zählt Deutschland?

## **BUNDESREPUBLIK – STAAT, POLITIK, RECHT**

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratisch-parlamentarischer Bundesstaat, der aus 16 Bundesländern besteht. Das sind: Baden-Württemberg (Stuttgart), Bayern (München), Berlin, Brandenburg (Potsdam), Bremen, Hamburg, Hessen (Wiesbaden), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Niedersachsen (Hannover), Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf), Rheinland-Pfalz (Mainz), Saarland (Saarbrücken), Sachsen (Dresden), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Schleswig-Holstein (Kiel) und Thüringen (Erfurt). Jedes Bundesland hat eine eigene Verfassung, eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament, den Landtag. Berlin, Bremen und Hamburg haben einen Senat.

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin. Mit seinen 3,4 Millionen Einwohnern ist es die größte Stadt des Landes. Die weiteren Großstädte sind Hamburg (etwa 1,6 Mio), München (etwa 1,3 Mio), Köln (etwa 1 Mio).

Nach Artikel 20 des Grundgesetzes ist die Bundesrepublik Deutschland "ein demokratischer und sozialer Bundesstaat". Vier Prinzipien bestimmen die Staatsordnung der Republik: sie ist eine Demokratie, ein Rechtsstaat, ein Sozialstaat und ein Bundesstaat. Das Staatsoberhaupt des Landes ist der Bundespräsident (seit 2012 Joachim Gauck). Er wird von der Bundesversammlung gewählt. Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich: schließt Verträge mit anderen Staaten ab, empfängt Botschafter, ernennt und entlässt Bundesrichter, Bundesbeamte, Offiziere und Unteroffiziere. Er schlägt dem Bundestag einen Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor. Das Parlament Deutschlands heißt der Bundestag. Der Deutsche Bundestag wird vom Volk auf 4 Jahre gewählt. Seine wichtigsten Aufgaben sind: die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung. An der

Spitze der Regierung steht der Bundeskanzler (seit 2005 Angela Merkel CDU), der die Richtlinien der Regierungspolitik bestimmt. Der Bundesrat, die Vertretung der Länder, besteht aus den Mitgliedern der Landesregierungen und wirkt an der Gesetzgebung mit.

Traditionell gibt es in Deutschland viele politische Parteien. Heutzutage zählt man über 40 politische Parteien und Gruppierungen. Die wichtigsten sind aber die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), die CDU (Christlich – Demokratische Union), die CSU (Christlich – Soziale Union), die FDP (Freie Demokratische Partei) und Bündnis 90/die Grünen.

Die Bundesflagge ist Schwarz – Rot – Gold. Das Wappen ist der einköpfige Adler. Das deutsche Geld ist der Euro (früher – die Deutsche Mark).

### **Wortschatz zum Text**

das Bundesland (ä, -er) – <i>федеральная земля</i>	völkerrechtlich – <i>согласно нормам международного права</i>
die Verfassung – <i>конституция</i>	abschließen (o, o) – <i>заключат</i>
das Grundgesetz – <i>основной закон</i>	der Vertrag (ä, -e) – <i>договор</i>
die Regierung (-en) – <i>правительство</i>	empfangen (i, a) – <i>встречать</i>
die Staatsordnung (-en) – <i>государственный строй</i>	der Botschaftler (-) – <i>посол</i>
der Rechtsstaat (-en) – <i>правовое государство</i>	ernennen (a, a) – <i>назначать</i>
das Oberhaupt (ä, -er) – <i>глава государства</i>	entlassen (ie, a) – <i>снимать</i>
wählen – <i>выбирать</i>	vorschlagen (u, o) – <i>предлагать</i>
vertreten (a, e) – <i>представлять</i>	mitwirken – <i>участвовать, сотрудничать</i>
	die Gesetzgebung (-en) – <i>законодательство</i>
	das Wappen (-) – <i>герб</i>

### **Aufgaben zum Text**

#### **1. Ergänzen Sie die Sätze.**

1). Die Bundesrepublik ist ... . 2). Der Staat besteht ... . 3). Jedes Bundesland hat ... . 4). Die Hauptstadt der BRD ist ... . 5). Berlin zählt ... und ist die größte ... . 6). Die deutschen Großstädte ... . 7). Die Staatsordnung der Republik ... . 8). Der Bundespräsident ist ... . 9). Das Parlament der BRD ... . 10). An der Spitze der Regierung ... . 11). Der Bundeskanzler bestimmt ... . 12). In Deutschland gibt es ... 13). Die wichtigsten Parteien sind ... . 14). Die Staatsflagge ist ... . 15). Das Bundeswappen ist ... .

#### **2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.**

1. Aus wie viel Bundesländern besteht die BRD?
2. Welche Bundesländer liegen im Süden (Westen, Norden, Osten)?
3. Wie heißt das größte Bundesland?
4. Wie heißen neue Bundesländer (die ehemalige DDR)?
5. Wie heißt die Hauptstadt? Wie viel Einwohner zählt sie?
6. Welche Prinzipien bestimmen die Staatsordnung der Republik?



7. Wer schließt Verträge mit anderen Staaten ab?
8. Wie heißt der Bundespräsident der BRD?
9. Wie heißt das Parlament Deutschlands?
10. Wer steht an der Spitze der Regierung?
11. Welche Funktionen hat der Bundeskanzler?
12. Wie heißt der Bundeskanzler Deutschlands?
13. Was sind die wichtigsten Parteien Deutschlands?
14. Wie ist die Staatsflagge, das Staatswappen?

## INDUSTRIE UND LANDWIRTSCHAFT

Die BRD gehört zu den führenden Industrieländern der Welt. Zu den bedeutenden Bodenschätzen des Landes gehören Stein- und Braunkohle, Salz. Es gibt Eisenerz, Erdöl und Erdgas, die in bedeutenden Mengen aber eingeführt werden. Solche Rohstoffe wie Zinn, Kupfer und andere werden auch importiert. Ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach nimmt die BRD den 4. Platz ein. Der Staat exportiert viele Waren ins Ausland: Maschinen, Fahrzeuge, pharmazeutische Produkte, landwirtschaftliche Erzeugnisse. Jeder vierte Arbeitsplatz ist vom Export abhängig.

Die wichtigsten Industriezweige der BRD sind Steinkohlenbergbau, Metallurgie, Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau (Automobilindustrie), Schiffbau, Luft- und Raumfahrtindustrie, feinmechanische, chemische, elektrotechnische, optische Industrie, Verbrauchsgüterindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Die größten Produktionszentren liegen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Niedersachsen und in einigen anderen.

Die Bundesrepublik verfügt auch über eine leistungsfähige Landwirtschaft. Die wichtigsten Anbauprodukte sind Brot- und Futtergetreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüse, Obst, Wein. Es gibt auch Hühnerfarmen, Schweine- und Rindermästereien.

Die Forstwirtschaft und die Fischerei spielen auch eine große Rolle in der Struktur der bundesdeutschen Wirtschaft.

### Wortschatz zum Text

die Gesamtleistung (-en) – <i>мощность</i>	die Nahrungs- und Genussmittelindustrie – <i>пищевая и вкусовая</i>
leistungsfähig – <i>мощный</i>	<i>промышленность</i>
den Platz einnehmen (a, o) – <i>занимать</i>	der Beschäftigte (-en) – <i>занятые,</i>
der Handel – <i>торговля</i>	<i>работающие</i>
abhängig sein von (D) – <i>быть зависимым</i>	ernähren – <i>кормить</i>
<i>от</i>	die Forstwirtschaft (-en) – <i>лесное</i>
der Steinkohlenbergbau – <i>добыча</i>	<i>хозяйство</i>
<i>каменного угля</i>	
die Verbrauchsgüterindustrie –	
<i>производство товаров народного</i>	
<i>потребления</i>	

### *Aufgaben zum Text*

#### **1. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein hochentwickeltes ... .
2. Die BRD ist ... .
3. Im Welthandel nimmt Deutschland ... ein.
4. Maschinen, Fahrzeuge, pharmazeutische Produkte, landwirtschaftliche Erzeugnisse sind wichtige ... .
5. Steinkohlenbergbau, Metallurgie, Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau sind ... .
6. Die BRD hat auch leistungsfähige ... .
7. Eine große Rolle in der Struktur der Wirtschaft spielen auch ... .

*Exportgüter, Industrieland, einen der führenden Plätze, Forstwirtschaft und Fischerei, wichtige Industriezweige, rohstoffarm, Landwirtschaft.*

#### **2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.**

1. Was gehört zu den bedeutenden Bodenschätzen Deutschlands?
2. Was wird eingeführt?
3. Welchen Platz nimmt die BRD ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach in der Welt ein?
4. Welche Waren exportiert der Staat ins Ausland?
5. Was sind die wichtigsten Industriezweige?
6. Wo liegen die größten Produktionszentren?
7. Wie entwickelt sich die Landwirtschaft in der BRD?

### **BERLIN**

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. Es zählt 3,4 Millionen Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Als Hauptstadt ist Berlin ein wichtiges politisches, wirtschaftliches, wissenschaftliches, kulturelles Zentrum und Verkehrsknotenpunkt.

Die Geschichte der Stadt geht in die ferne Vergangenheit zurück. Ihre erste urkundliche Erwähnung fällt auf das Jahr 1237. Berlin lag an den Handelswegen und entwickelte sich sehr schnell. Im 19. Jahrhundert war Berlin eine der größten und schönsten Städte Europas. 1871 wurde es zur Hauptstadt des deutschen Kaiserreiches. Am Ende des zweiten Weltkrieges lag das zerstörte Berlin in Ruinen. Die Zeit des Nationalsozialismus war für Deutschland zu Ende. Berlin wurde wieder aufgebaut. Seit 1948 bis 1989 war Berlin in zwei Teile geteilt, in West- und Ost-Berlin. West-Berlin war das Gebiet des amerikanischen, französischen und britischen Sektors und der sowjetische Sektor ( Ost-Berlin ) wurde 1949 zur Hauptstadt der DDR. Die Berliner Mauer fiel erst 1989. Berlin wurde wieder zur Hauptstadt des vereinten Deutschland.

Berlin ist eine Stadt der Kultur. Tausende Touristen kommen, um seine Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, das Gestern und Heute der Stadt zu spüren. Berlin hat seine Wahrzeichen. Das eine ist der Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Das andere ist das über 200 Jahre alte Branderburger Tor, das ein stummer Zeuge der deutschen Geschichte ist. An der Kaiser-Wilhelm- Gedächtniskirche beginnt eine der

beliebtesten Straßen der Berliner, der Kurfürstendamm, der von ihnen liebevoll “Ku-Damm” genannt wird. Die dreieinhalb Kilometer lange Straße wurde im 16. Jahrhundert angelegt und ist eine der lebhaftesten in Berlin. Und am Brandenburger Tor beginnt die über 300 Jahre alte Straße “Unter den Linden”. Mit der Humboldt-Universität, der Alten Bibliothek, dem Zeughaus und anderen historischen Bauten gehört sie zu den bekanntesten Straßen.

Weit bekannt sind auch Berliner Museen (das Pergamonmuseum, das Alte Museum, das Bode-Museum und viele andere) und Berliner Theater (die Deutsche Oper, die Linden-Oper, die Komische Oper, das Schiller-Theater u.a.).

Berühmte Vergangenheit und vielseitige Gegenwart liegen in Berlin beieinander. Das Europa-Center, das ein riesiges Einkaufs- und Unterhaltungszentrum ist, das Internationale Congress Centrum mit einem großen Messegelände und der Alexanderplatz (“Alex”) zeigen das heutige Berlin. Berlin ist eine Stadt, die einen Besuch lohnt.

### **Wortschatz zum Text**

<p>in die Vergangenheit zurückgehen – <i>возвращаться в прошлое</i>          fallen auf (Akk) – <i>приходиться, относиться к какому-либо времени</i>          vereint – <i>объединенный</i>          spüren – <i>чувствовать</i>          ein stummer Zeuge – <i>молчаливый свидетель</i>          liebevoll – (зд.) <i>с любовью</i></p>	<p>lebhaft – <i>жизнерадостный</i>          riesig – <i>огромный</i>          das Unterhaltungszentrum – <i>центр развлечений</i>          das Messegelände – <i>место (территория) ярмарки</i>          eine Stadt, die einen Besuch lohnt – <i>город, который стоит посетить</i></p>
---	--

#### ***I. Beantworten Sie die Fragen zum Text.***

1. Wann wurde Berlin gegründet?
2. Warum entwickelte sich die Stadt schnell?
3. Wann wurde Berlin zur Hauptstadt des Deutschen Kaiserreiches?
4. Wie sah die Stadt nach dem 2. Weltkrieg aus?
5. Warum gab es seit 1948 West- und Ost-Berlin?
6. Wann fiel die Berliner Mauer?
7. Hat Berlin seine Wahrzeichen? Welche?
8. Wie heißen die beliebtesten Straßen der Berliner?
9. Wie sieht das heutige Berlin aus?

## **DIE BUNDESLÄNDER**

<i>DAS WAPPEN</i>	<i>DAS BUNDESLAND</i>
	<p>Die freie Hansestadt <b>Bremen</b> ist geprägt von Handel und Schifffahrt. Der südlichste deutsche Seehafen ist der größte Containerumschlagplatz Europas. Bremen hat sich jedoch auch zu einem entscheidenden Standort der Hochtechnologie entwickelt, und wissenschaftliche Einrichtungen, wie z.B. das Wegener-Institut für Meeres- und Polarforschung, genießen Weltruf.</p>
	<p>Die freie Hansestadt <b>Hamburg</b> ist Deutschlands größter Seehafen und ein bedeutender Handelsplatz. Hamburg genießt einen Ruf als Wirtschaftsmetropole, Handels- und Verkehrszentrum, aber auch als Stadt der Medien und Kultur.</p>
	<p><b>Berlin</b> ist als ehemals geteilte Stadt und durch die Ereignisse am 9. und 10. November 1989 – die Öffnung der Mauer – in der Weltpresse häufig erwähnt worden. Das vereinte Berlin, in dem fast vier Millionen Menschen leben, ist nach dem 3. Oktober 1990 wieder Deutschlands Hauptstadt.</p>
	<p>Das <b>Saarland</b> gehört erst seit dem 1. Januar 1957 zur Bundesrepublik Deutschland. Die geographische Lage macht es zu einem Drehpunkt für den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch mit Frankreich und Luxemburg. <i>Landeshauptstadt: Saarbrücken.</i></p>
	<p><b>Schleswig-Holstein</b> ist das Bindeglied zwischen der Europäischen Union, Skandinavien und den Ostseeanrainerstaaten. Es liegt zwischen der Nord- und der Ostsee, war früher ein reines Agrarland, beherbergt aber heute nennenswerte mittelständische Industrie und ist vor allem für Touristen erschlossen. Die am meisten befahrene Wasserstraße der Welt, der Nord-Ostsee-Kanal, liegt hier. <i>Landeshauptstadt: Kiel.</i></p>
	<p><b>Thüringen</b> wird auch „das grüne Herz Deutschlands“ genannt. Historisch und kulturell von großer Bedeutung ist Weimar, der Ort „der deutschen Klassik“. Hier haben Goethe und Schiller gelebt und hier trat 1919 die Nationalversammlung der Weimarer Republik zusammen. Auf der Wartburg in der Nähe von Eisenach übersetzte Martin Luther 1521 die Bibel ins Deutsche. <i>Landeshauptstadt: Erfurt.</i></p>

	<p>Der Freistaat <b>Sachsen</b> ist mit fast fünf Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der fünf neuen Bundesländer. Sachsen ist ein stark industrialisiertes Land, in dem besonders der Braunkohleabbau eine Rolle spielt, Leipzig, die alte Messestadt, und Dresden, eine Stadt mit vielen Kunstwerken, gelten seit dem Herbst 1989 als die Wiege der Demokratiebewegung in der ehemaligen DDR. <i>Landeshauptstadt: Dresden.</i></p>
	<p><b>Rheinland-Pfalz</b> ist ein wirtschaftlich starkes Land, besitzt daneben aber auch landschaftlich reizvolle Gebiete und ist für seinen Weinanbau bekannt. Städte wie Mainz, Worms, Speyer und Trier zeugen von der über 2000-jährigen Kulturgeschichte dieser Region. <i>Landeshauptstadt: Mainz.</i></p>
	<p><b>Sachsen-Anhalt</b> ist das einzige der fünf neuen Bundesländer, das keine längere Geschichte hat. Es entstand in der Folge des Zweiten Weltkrieges. Es war das Zentrum der chemischen Industrie der ehemaligen DDR. Aber der Harz sowie landwirtschaftlich genutzte Gebiete kennzeichnen Sachsen-Anhalt heute auch als ein Bundesland mit attraktiven Seiten. Von Wittenberg ging Martin Luthers Reformation aus. <i>Landeshauptstadt: Magdeburg.</i></p>
	<p>Das Land <b>Hessen</b> liegt geographisch fast in der Mitte der Bundesrepublik Deutschland. In Frankfurt (Main) in der Paulskirche erarbeitete die Nationalversammlung 1848/49 einen ersten Verfassungsentwurf. Der große internationale Flughafen von Frankfurt hat Hessen zum Einfallstor für Reisende aus aller Welt gemacht. Die Europäische Zentralbank hat ihren Sitz in Frankfurt. <i>Landeshauptstadt: Wiesbaden.</i></p>
	<p><b>Mecklenburg-Vorpommern</b>, das Land im Nordosten, ist vorwiegend landwirtschaftlich strukturiert. An der Küste, z.B. in Rostock, bestimmen jedoch der Schiffsbau und die Fischerei das Leben. Zahlreiche Badeorte sind dort jährlich Anziehungspunkt für viele Touristen. <i>Landeshauptstadt: Schwerin.</i></p>
	<p><b>Brandenburg</b> war das Herz des früheren Preußen. König Friedrich II., der „Alte Fritz“, hat sich mit Schloss Sanssouci dort ein architektonisches Denkmal gesetzt. Kiefernwälder, Seen und Heidelandschaften bestimmen das Bild dieses Landes, in dem jedoch auch die Textilindustrie und der Braunkohleabbau vorrangig zu finden sind. <i>Landeshauptstadt: Potsdam.</i></p>

	<p><b>Nordrhein-Westfalen</b> ist das bevölkerungsstärkste Land mit etwa achtzehn Millionen Einwohnern. Es ist auch die bedeutendste Wirtschaftskraft, obwohl sich Zentren wie das Ruhrgebiet, das durch Kohlevorkommen und stahlverarbeitende Industrie bekannt ist, in ihren Strukturen wandeln. Mit dem Dom in Köln verfügt Nordrhein-Westfalen über ein Bauwerk, an dem – mit vielen Pausen – 632 Jahre lang gebaut wurde. <i>Landeshauptstadt: Düsseldorf.</i></p>
	<p><b>Baden-Württemberg</b> als drittgrößtes Bundesland liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland. Es grenzt an Frankreich und an die Schweiz und ist nicht nur wegen des Schwarzwaldes bekannt und beliebt. Hier liegen viele Industriezentren, daneben gibt es aber auch große Flächen, die landwirtschaftlich genutzt werden. <i>Landeshauptstadt: Stuttgart.</i></p>
	<p>Das zweitgrößte Land der Bundesrepublik Deutschland ist <b>Niedersachsen</b>. Die Hauptstadt Hannover ist berühmt als Messezentrum. Neben Industrieansiedlungen, die vor allem in den dicht bewohnten Gebieten zu finden sind, gilt Niedersachsen als ein wichtiges Landwirtschaftsgebiet der Bundesrepublik. <i>Landeshauptstadt: Hannover.</i></p>
	<p>Der Freistaat <b>Bayern</b> ist das flächengrößte Bundesland und nicht zuletzt durch die Alpen und ihre reizvolle Umgebung in aller Welt bekannt. Der nördliche Teil Bayerns ist stärker industrialisiert als der südliche Teil, der vor allem von der Land- und Forstwirtschaft geprägt ist. Vielen Ausländern fällt zu Bayern oft das Bayerische Bier und das Oktoberfest ein. <i>Landeshauptstadt: München.</i></p>

### Was passt zusammen?

**Baden-Württemberg**

**Bayern**

**Brandenburg**

**Hessen**

**Mecklenburg-Vorpommern**

**Niedersachsen**

**Nordrhein-Westfalen**

**Rheinland-Pfalz**

**Saarland**

**Sachsen**

**Sachsen-Anhalt**

**Schleswig-Holstein**

**Thüringen**

**Saarbrücken**

**Hanover**

**Erfurt**

**Schwerin**

**Dresden**

**München**

**Mainz**

**Magdeburg**

**Wiesbaden**

**Düsseldorf**

**Kiel**

**Stuttgart**

**Potsdam**

## Was passt zusammen?

<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Бавария</b>
<b>Bayern</b>	<b>Баден-Вюртемберг</b>
<b>Berlin</b>	<b>Берлин</b>
<b>Brandenburg</b>	<b>Бранденбург</b>
<b>Bremen</b>	<b>Бремен</b>
<b>Hamburg</b>	<b>Гамбург</b>
<b>Hessen</b>	<b>Гессен</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>Мекленбург-Передняя Померания</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>Нижняя Саксония</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Рейнланд-Пфальц</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>Саар</b>
<b>Saarland</b>	<b>Саксония</b>
<b>Sachsen</b>	<b>Саксония-Ангальт</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>Северный Рейн-Вестфалия</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>Тюрингия</b>
<b>Thüringen</b>	<b>Шлезвиг-Гольштейн</b>



# REPUBLIK ÖSTERREICH



- Kontinent:** Europa  
**Hauptstadt :** Wien  
**Amtssprache:** Deutsch, Slowenisch (regional), Kroatisch (regional), Ungarisch (regional)  
**Währung:** 1 Euro (Euro ) = 100 Cent  
**Bevölkerung:** 8.507.786  
**Fläche:** 83.870,00 km<sup>2</sup>  
**Grenzlänge:** 2.562,00 km  
**Grenzländer:** Tschechien, Deutschland, Ungarn, Italien, Liechtenstein, Slowakei, Slowenien, Schweiz  
**Staatsreligion:** keine  
**Auto-Kennzeichen:** A  
**TLD (top-level domain - домен верхнего (первого) уровня):** .at  
**Telefon-Vorwahl:** +43  
**Zeitzone:** MEZ (*mitteleuropäische Zeit среднеевропейское время*)  
**Regierungsform:** Parlamentarische bundesstaatliche Republik  
**Staatsoberhaupt:** Bundespräsident  
**Regierungschef:** Bundeskanzler  
**Nationalfeiertag:** 26. Oktober

## GEOGRAPHISCHE LAGE. BEVÖLKERUNG

Die Republik Österreich liegt im südlichen Mitteleuropa und nimmt die Fläche von 83 870 Quadratkilometern ein. Österreich grenzt an die Slowakei und Ungarn im Osten, an Slowenien und Italien im Süden, an die Schweiz und Liechtenstein im



Südwesten, an Deutschland und die Tschechische Republik im Norden.

“Land der Berge, Land der Ströme, Land der Äcker und der Dome”, mit diesen Worten beginnt der Text der österreichischen Nationalhymne. Damit ist vieles gesagt. Österreich ist ein Alpenland. Die Alpen nehmen etwa 60 Prozent der Oberfläche ein. Hier gibt es fast 900 Berggipfel, die eine Höhe von über 3000 m erreichen. Der übrige Teil wird von der Mittelgebirgs- und Hügellandschaft sowie der Donau bestimmt. Österreich zählt zu den walddreichsten Ländern Europas. Der größte Fluss Österreichs ist die Donau.

In Österreich gibt es auch viele Seen. Zwischen dem Bodensee im Westen und dem Neusiedler See im Osten liegen mehr als 300 kleinere und größere Seen. Diese Naturschönheiten und zahlreiche Sehenswürdigkeiten machen Österreich für viele Touristen attraktiv.

In Österreich leben über 8 Millionen Einwohner. Davon sind 91% Österreicher, 9% Ausländer: Türken und Deutsche. Die Amtssprache ist Deutsch. Die Bevölkerungsdichte ist relativ niedrig.

Österreich ist ein Bundesstaat und besteht aus neun Bundesländern – Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Diese neun Bundesländer sind sehr verschieden. Jedes Land hat seine besondere Landschaft, seine besondere wirtschaftliche Struktur, seine besonderen Sitten und Bräuche.

### **Wortschatz zum Text**

die Bevölkerungsdichte – *плотность населения*

der Dom (-e) – *собор*

erreichen – *достигать*

die Hügellandschaft – *холмистый ландшафт*

der Gipfel (-) – *вершина*

Sitten und Bräuche – *нравы и обычаи*

der Strom (ö -e) = der Fluss (ü -e)

der Tal (ä -er) – *долина*

### **Aufgaben zum Text**

#### **1. Bilden Sie Minidialoge!**

a)

A. (Österreich, liegen)?

B. (im südlichen Mitteleuropa).

A. (die Fläche Österreichs, betragen)?

B. (84 000 Quadratkilometer).

b)

A. (Bundesländer, bestehen)?

B. (neun Bundesländer).

A. (Einwohner, leben )?

B. (acht Millionen).

- c)  
 A. (geographische Lage, sein)?  
 B. (günstig).  
 A. (die Hauptstadt, heißen)?  
 B. (Wien).

### 2. Fragen Sie!

1. .... ?  
Zwei Drittel des Landes liegen in den Alpen.
2. .... ?  
In Österreich leben etwa 96 Einwohner auf einem Quadratkilometer.
3. .... ?  
Das Land hat eine relativ niedrige Bevölkerungsdichte.
4. .... ?  
Die Fläche Österreichs beträgt etwa 84 000 Quadratkilometer.
5. .... ?  
Österreich ist von Osten nach Westen 560 km lang.
6. .... ?  
Österreich besteht aus neun Bundesländern.
7. .... ?  
Im Westen Österreichs bildet der Rhein die Grenze.

### 3. Suchen Sie die entsprechende Übersetzung.

- |   |  |
|---|--|
| 1) das Bundesland                         | Земля горцев                           |
| 2) das Land Burgenland                    | Земля Штирия                           |
| 3) das Land Oberösterreich                | Земля горняков                         |
| 4) das Land Steiermark                    | Федеральная земля                      |
| 5) das Land Kärnten                       | Земля Верхняя Австрия                  |
| 6) das Land Weingärtner und Getreidebauer | Земля железной руды ("железная" земля) |
| 7) das eiserne Land                       | Земля Каринтия                         |
| 8) das Land der Bergbewohner              | Земля с одноименным названием          |
| 9) das gleichnamige Land                  | Земля виноградарей и земледельцев      |
| 10) das Land der Bergleute                | Земля Бургенланд                       |

### Fragen zum Text

1. Wo liegt Österreich?
2. An welche Staaten grenzt Österreich?
3. Wie groß ist seine Fläche?
4. Was sind die typischen österreichischen Landschaften?
5. Warum zieht Österreich viele Touristen an?
6. Warum wird Österreich ein Alpenland genannt?
7. Wie heißt der größte Fluss Österreichs?
8. Wie heißen die beiden größten Seen?

9. Welche Sprache wird in Österreich gesprochen?
10. Wie viel Einwohner zählt Österreich?
11. Wie groß ist die Bevölkerungsdichte des Landes?
12. Aus wie viel Bundesländern besteht Österreich?
13. Wie heißen diese Bundesländer?
14. Wie heißt die Hauptstadt?

## ÖSTERREICH – POLITISCH

Österreich ist ein föderativer Bundesstaat. Der oberste Repräsentant des Staates ist der Bundespräsident. Das Volk wählt den Bundespräsidenten auf 6 Jahre. Der Bundespräsident ernennt die Bundesregierung und die Bundesbeamten. Er vertritt das Land nach außen. Das Parlament wählt den Bundeskanzler. Er bestimmt die Richtlinien der Politik und führt die Regierungsgeschäfte. Er bildet mit den Bundesministern die Bundesregierung.

Der Nationalrat und der Bundesrat – die beiden Kammern des Parlaments – sind die zentralen Organe des Regierungssystems. Im Bundesrat sind die Abgeordneten der neun österreichischen Bundesländer vertreten.

Die neun Bundesländer haben weitgehende Selbständigkeit. Jedes Bundesland hat seine eigene Landesregierung. Die Parlamente der Bundesländer heißen Landtage. Die Chefs der einzelnen Landesregierungen haben den Titel "Landeshauptmann".

Die österreichische Nationalflagge trägt die Farben Rot-Weiß-Rot.

Die etwa 8 Millionen Einwohner Österreichs sind zu rund 98 % deutschsprachig. Im südöstlichen Teil des Landes sowie z.T. in Wien leben als sprachliche Minderheiten Kroaten, Slowenen, Ungarn und Tschechen. Das österreichische Geld heißt der Euro (früher – der Schilling).

### *Wortschatz zum Text*

der Abgeordnete (-n) – депутат	nach außen – зд. за рубежом
der Beamte (-n) – государственный служащий	der Repräsentant (-en) – представитель
	die Selbständigkeit – самостоятельность

### *Aufgaben zum Text*

#### *1. Bilden Sie die Sätze.*

- 1) der Bundespräsident, der oberste Repräsentant des Staates, sein.
- 2) der Bundeskanzler, die Richtlinien der Politik, bestimmen.
- 3) heißen, die beiden Kammern des Parlaments, der Nationalrat, der Bundesrat, und.
- 4) seine eigene Landesregierung, haben, Bundesland, jedes.
- 5) die Nationalflagge, tragen, die Farben, Rot-Weiß-Rot.

#### *2. Ergänzen Sie die Sätze.*

- 1) Das Volk wählt ... . 2) Der Bundespräsident ernennt ... . 3) Das Parlament wählt ... .

4) Der Bundeskanzler bestimmt ... 5) Die Parlamente der Bundesländer heißen ...

### ***Fragen zum Text***

1. Welche Staatsform hat Österreich?
2. Wer ist der oberste Repräsentant des Staates?
3. Auf wie viel Jahre wählt das Volk den Bundespräsidenten?
4. Welche Funktionen hat der Bundespräsident?
5. Was macht der Bundeskanzler?
6. Wie heißen die beiden Kammern des Parlaments?
7. Sind die Bundesländer selbständig?
8. Wie ist die Nationalflagge von Österreich?
9. Welche Sprache spricht man in Österreich?

### **INDUSTRIE UND KULTURLEBEN ÖSTERREICHS**

Österreich ist ein hochentwickeltes Industrieland. Seit 1995 ist es Mitglied der Europäischen Union. Die wichtigsten Industriezweige sind Maschinenbau, Chemie- und Textilindustrie, Elektronik und Nahrungsmittelindustrie. Gut entwickelt sind auch Eisen- und Stahlindustrie. Die Erzeugnisse der österreichischen Glasindustrie und des Kunsthandwerkes werden exportiert. Die Gebirgsflüsse des Landes sowie die Wassermassen der Donau dienen schon immer zur Gewinnung von Wasserkraft. Diese günstigen Voraussetzungen förderten die Entwicklung des Bergbaus und schufen vielfältige Verarbeitungsindustrien. Die Landwirtschaft deckt völlig den Nahrungsmittelbedarf des Landes. In Österreich werden Obst, Gemüse und Wein angebaut. Das Mittelgebirge ist gut für die Viehzucht geeignet. Das Land, das durch die Alpen und seine vielen Seen in herrlichen Gebirgstälern bekannt ist, zieht viele Touristen an. Der Fremdenverkehr ist zu einer wichtigen Industrie in Österreich geworden.

Österreich gilt auf der ganzen Welt als das Land der Musik. Viele weltbekannte Musiker waren hier beheimatet oder wirkten hier, zum Beispiel: Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert und Strauß. Hier entstand die klassische Operette und erklang zum ersten Mal der weltberühmte Wiener Walzer "An der schönen blauen Donau". Wiener Opernhaus, viele Museen und Ausstellungen werden gern besucht.

### ***Wortschatz zum Text***

anbauen – *разводить, возделывать*  
anziehen (o, o) – *привлекать, притягивать*  
die Ausstellung (-en) – *выставка*  
der Bedarf – *потребность*  
beheimatet sein – *происходить, быть родом*

der Fremdenverkehr – *туризм*  
das Gebirgstal (ä, -er) – *горная долина*  
die Gewinnung – *добыча, получение*  
gelten (a, o) – *считаться*  
das Kunsthandwerk (-e) – *художественное ремесло*  
die Viehzucht – *животноводство*

der Bergbau – *горный промысел*  
erklingen (a, u) – *звучать*  
fördern – *способствовать,*  
*содействовать*

die Voraussetzung (-en) – *предпосылка*  
wirken – *творить*  
die Wirtschaft – *экономика*

### ***Aufgaben zum Text***

#### *1. Ergänzen Sie die Sätze.*

- 1) Österreich ist ein hochentwickeltes ... . 2) Die wichtigsten Industriezweige sind ... .  
3) Österreich exportiert ... . 4) Die Landwirtschaft deckt völlig ... . 5) ... ist zu einer  
wichtigen Industrie in Österreich geworden. 6) Viele weltbekannte Musiker lebten und  
wirkten in Österreich, zum Beispiel ... .

#### *2. Bilden Sie die Sätze. Bringen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge.*

- 1) Industrieland – hochentwickeltes – ein – ist – Österreich  
2) zieht – das – Touristen – an – viele – Land  
3) Außenhandel - zu – Bereichen – den - gehört - der – wichtigsten – Wirtschaft  
4) als – Musik – Österreich – ist – als – Land - der - bekannt  
5) besuchen – gern – die – viele - Museen - Touristen - Ausstellungen – und

### ***Fragen zum Text***

1. Was charakterisiert die Industrie Österreichs?
2. Seit wann ist Österreich Mitglied der Europäischen Union?
3. Wie heißen die wichtigsten Industriezweige?
4. Was exportiert Österreich?
5. Was förderte die Entwicklung vielfältiger Verarbeitungsindustrien?
6. Wie entwickelt sich die Landwirtschaft?
7. Warum ist in Österreich der Fremdenverkehr gut entwickelt?
8. Welche österreichischen Komponisten kennen Sie?
9. Welche Werke von österreichischen Komponisten haben Sie gehört?

## **DIE HAUPSTADT WIEN**

Die Hauptstadt Österreichs Wien ist eine alte Stadt, die schon vor 2000 Jahren als eine römische Festung bekannt war. Sie zählt über 1,5 Millionen Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Hier haben die Bundesregierung und das Parlament Österreichs einen Sitz.

Wien nennt man oft die Stadt “an der blauen Donau”. Allein diese landschaftliche Schönheit macht Wien zu einem Anziehungspunkt. Man kann herrlich an der Donau entlang spazieren gehen, besonders abends, wenn die Stadt beleuchtet ist. Es gibt hier noch viel zu sehen. Das älteste Wahrzeichen der Stadt ist der Stephansdom. Die Wiener nennen ihn liebevoll “Steffl”. Mit seinem Bau begann man im 13. Jahrhundert, erst nach

einigen Jahrhunderten war der Bau fertig. Jetzt zählt er zu den schönsten gotischen Kirchen. Viele Menschen werden von der Ringstraße Wiens angezogen, die im 19. Jahrhundert an der Stelle der alten Stadtmauer angelegt wurde. Hier sind das Parlamentsgebäude, das Rathaus, die Wiener Universität, das Burgtheater und die Staatsoper zu sehen.

Für viele Besucher sind die Schloss- und Parkanlagen Belvedere und Schönbrunn etwas ganz Besonderes.

Eine große landschaftliche Attraktion ist der Wiener Prater. Das ist ein großer Naturpark an der Donau mit einem Riesenrad aus dem 19. Jahrhundert. Dieses Riesenrad ist das zweite Wahrzeichen Wiens.

Weltberühmt ist die reiche Musiktradition Wiens. Im 18. und 19. Jahrhundert lebten und wirkten hier große Musiker wie Joseph Haydn, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johann Strauß Vater und Johann Strauß Sohn.

Der "Walzerkönig" Strauß Sohn komponierte viele Walzer, der bekannteste ist aber der Walzer "An der schönen blauen Donau", der sogar als die "heimliche Nationalhymne" Österreichs genannt wird.

Wien ist auch die Stadt mit internationalen Beziehungen. Hier finden internationale Messen und Kongresse statt.

die Schloss-und Parkanlage – дворцово-парковый ансамбль

die Beziehung – связь

die Attraktion – привлекательность

### ***Fragen zum Text***

1. Wie alt ist Wien?
2. Wie viel Einwohner zählt die Stadt?
3. Warum nennt man Wien die Stadt "an der blauen Donau"?
4. Hat Wien seine Wahrzeichen?
5. Welche landschaftlichen Attraktionen hat die Stadt?
6. Wodurch ist Wien bekannt?
7. Warum zieht die Hauptstadt Österreichs viele Touristen an?

***Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter aus dem Schüttelkasten an der richtigen Stelle.***

### **Wien**

In Österreich gibt es viele schöne und interessante Städte, z.B. Salzburg, Innsbruck, Graz und ..... Wien. Wien liegt an der Donau, deshalb nennt man sie auch Donaumetropole.

So ist Wien ein Zentrum internationaler politischer ....., z.B. der UNO, der UNESCO, der OPEC usw. und internationaler Konferenzen. Wien ist auch ein ..... Zentrum, es gibt viele Fabriken, Firmen und Werkstätten.

Wien ist natürlich bekannt als Musikstadt, z. B. durch ..... Haydn, Mozart,

Beethoven, Brahms, auch durch die Familie Strauß und den Wiener Walzer.

Wien als kulturelles ..... hat viele Museen und Galerien. Auch die Staatsoper, die Staatsbibliothek, das Rathaus und das Parlament sind bekannte .....

Seit 1364 gibt es die Universität in Wien. Sie ist die älteste Universität in den deutschsprachigen .....

Das ..... von Wien ist der Stephansdom, eine alte, große und schöne Kirche. Im Zentrum der Stadt liegt auch der Naschmarkt; dort gibt es Delikatessen aus vielen Ländern: ....., wie z.B. Kiwi, Mango, Ananas und Apfelsinen: ....., wie z.B. Spinat, Salat, Oliven, Radieschen und Tomaten: ....., wie z.B. Filet, Gulasch, Schaschlik, Schnitzel und Kotelett: ....., wie z.B. Karpfen, Forellen, Sardinen, Kalmar, Krabben usw.

Die Touristen gehen natürlich auch in die ....., sie ..... Torte und trinken Kaffee in den bekannten Wiener Cafés, am Abend sind sie in den typischen Wiener ..... und trinken Wein.

---

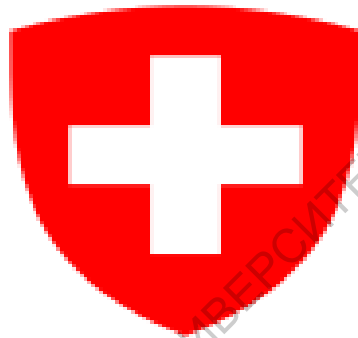
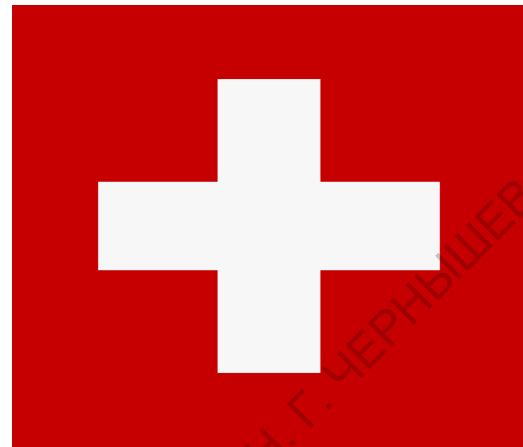
Einkaufsstraßen - essen - der Fisch - das Fleisch - das Gemüse - die Hauptstadt - Industrie - die Komponisten - Ländern - das Obst - Organisationen - Restaurants - die Sehenswürdigkeiten - Wahrzeichen - Zentrum

*Auf welche Zeilen beziehen sich die folgenden Sätze:*

1. Wien ist ein Treffpunkt vieler Nationen.
2. Viele wichtige Organisationen haben einen Sitz in Wien.
3. Wien ist eine kulturell bedeutende Stadt.
4. In Wien gibt es viel Interessantes für Touristen.

***Erzählen Sie über Österreich.***

## SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT



**Kontinent:** Europa

**Hauptstadt:** Bern

**Amtssprache:** Deutsch, Französisch, Italienisch, eingeschränkt auch Rätoromanisch

**Währung:** 1 Schweizer Franken (sfr) = 100 Rappen (Rp)/Centimes

**Bevölkerung:** 8.160.900

**Fläche:** 41.290,00 km<sup>2</sup>

**Grenzlänge:** 1.852,00 km

**Grenzländer:** Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich

**Staatsreligion:** keine

**Auto-Kennzeichen:** CH

**TLD:** .ch

**Telefon-Vorwahl:** +41

**Zeitzone:** MEZ

**Regierungsform:** Demokratischer und republikanischer Bundesstaat

**Staatsoberhaupt:** Bundespräsident

**Regierungschef:** Präsident des Bundesrates

**Nationalfeiertag:** 1. August

### **GEOGRAPHISCHE LAGE DES LANDES**

Die Schweiz liegt im südlichen Mitteleuropa und grenzt an Deutschland im Norden, an Österreich und Liechtenstein im Osten, an Italien im Süden und an Frankreich im Westen. Hier leben 7,6 Mio. Menschen. In der Schweiz gibt es drei



gleichberechtigte Amtssprachen. Das sind Deutsch, Französisch und Italienisch. 0,6% der Bevölkerung spricht Rätoromanisch. Das Rätoromanische hat aber nicht die Stellung einer Amtssprache, sondern einer Nationalsprache. In der Schweiz sind daher offizielle Texte drei oder sogar viersprachig ausgeführt. Bern ist die Hauptstadt der Schweiz.

Die Fläche des Landes beträgt etwa 41 290 Quadratkilometer. Die wichtigsten Landschaften der Schweiz sind die Alpen, das Mittelland und der Jura. Die Alpen nehmen 60% der Oberfläche ein. Hier gibt es viele Schneeberge, Gletscher und Bergseen. Der Rhein entspringt in der Schweiz. In der Schweiz gibt es viele kleine und größere Seen. Die zwei größten sind der Genfer See und der Bodensee.

Die großen Städte der Schweiz liegen alle in den Flusstälern und an den Seen: Genf am Genfer See, Zürich, mit 343.100 Einwohnern die größte Stadt der Schweiz, am Züricher See, Locarno am Lago Maggiore, Luzern am Vierwaldstätter See, Bern an der Aare, Basel am Rhein.

Die Schweiz ist also kein großes Land, aber dank ihrer Schönheit ist sie weltbekannt. Touristen aus aller Welt bewundern hier hohe schneebedeckte Berge, tiefe Täler, blumenreiche Alpenwiesen, viele Bergseen. Sie wollen die Sehenswürdigkeiten des Landes kennen lernen und in den Bergen Sport treiben. Auch die Kurorte der Schweiz mit ihrem gesunden Klima sind sehr beliebt.

### ***Aufgabe zum Text***

*Suchen Sie zu jeder geographischen Bezeichnung links die entsprechende Übersetzung rechts!*

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1) das Juragebirge                | Боденское озеро                    |
| 2) die Hochebene des Mittellandes | Женевское озеро                    |
| 3) das Bergmassiv Gotthard        | Швейцарская Юра                    |
| 4) der Genfer See                 | Плоскогорье в средней части страны |
| 5) der Bodensee                   | Горный массив Готхард              |
| 6) der Walensee                   | Кантоны Швейцарии                  |
| 7) der Züricher See               | Цюрихское озеро                    |
| 8) die Schweizer Kantone          | Валенское озеро                    |

### ***Fragen zum Text***

1. Wo liegt die Schweiz?
2. An welche Staaten grenzt die Schweiz im Norden (im Osten, im Süden, im Westen)?
3. Wie viel Einwohner leben hier?
4. Welche Sprachen spricht man in der Schweiz?
5. Wie groß ist die Fläche des Landes ?
6. Welche Landschaften bestimmen die Oberfläche des Landes?
7. Wie heißen die größten Seen der Schweiz?
8. Wie heißen die größten Flüsse des Landes?
9. Wie heißt die Hauptstadt der Schweiz?
10. Wie heißen die größten Städte des Landes?

## 11. Warum ist die Schweiz ein beliebtes Touristenland?

### STAATSFORM UND GLIEDERUNG DES STAATES

Die Schweiz ist eine parlamentarische Bundesrepublik. Die das Land bildenden Kantone schlossen sich bereits 1848 zu einem Bundesstaat zusammen.

Als ein föderaler Staat besteht die Schweiz heute aus 26 Kantonen. Die größten Kantone sind Bern, Graubünden, Wallis, Waadt. Jeder Kanton hat seine eigene Verfassung, Regierung und sein eigenes Parlament. Die gesetzgebende Macht hat in der Schweiz das Parlament – die Bundesversammlung. Sie besteht aus zwei Kammern: dem Nationalrat und dem Ständerat. Die beiden Kammern versammeln sich jährlich zur Wahl des Bundesrates (so heißt die Regierung).

Die Bundesversammlung wählt den Bundesrat für 4 Jahre. Sie wählt auch den Bundespräsidenten für ein Jahr, ohne Recht auf unmittelbare Wiederwahl.

Der Bundespräsident ist in der Schweiz kein Staatsoberhaupt, sondern nur Vorsitzender des Bundesrates. Er hat keine besonderen Vollmachten, er führt nur die Geschäfte, unterzeichnet Erlässe der Regierung und vertritt den Staat nach außen. Die schweizer Nationalflagge ist rot mit einem weißen Kreuz in der Mitte. Zahlungsmittel ist der Schweizer Franken. Ein Franken hat 100 Rappen.

In der Schweiz haben ihren Sitz viele internationale Organisationen: der Internationale Postverein in Bern, das Internationale Olympische Komitee in Lausanne und einige andere. In Genf finden oft internationale Kongresse und Konferenzen statt, hier haben auch einige Ausschüsse der UNO ihren Sitz.

#### Wortschatz zum Text

der Ausschuss (ü -sse) – *комитет*  
der Erlass ('ä-sse) – *указ*  
gesetzgebend – *законодательный*  
der Ständerat – *Совет кантонов*  
unmittelbar – *непосредственный*

unterzeichnen – *подписывать*  
der Vorsitzende – *председатель*  
sich zusammenschließen (o, o) –  
*объединяться*

#### Aufgaben zum Text

##### 1. Was passt zusammen?

Die Schweiz	hat	kein Staatsoberhaupt
Das Parlament	wählt	aus Kantonen
Jeder Kanton	besteht	die gesetzgebende Macht
Der Bundespräsident	ist	aus zwei Kammern
		keine besonderen Vollmachten
		seine eigene Verfassung
		den Bundesrat
		eine parlamentarische Republik

## 2. Korrigieren Sie!

Die Schweiz grenzt an Deutschland, Polen, Österreich, Ungarn und Frankreich. Außer Deutsch spricht man in der Schweiz noch Französisch und Spanisch. Die Zahl der Bevölkerung ist über 10 Millionen Einwohner.

Die Fläche beträgt 38 000 Quadratkilometer. Die Schweiz ist kein Hochgebirgsland. Sie besitzt auch keine natürlichen Grenzen. Touristen, Alpinisten und Wintersportler besuchen die Schweiz nicht gern.

Die Schweiz besteht aus Bundesländern. Die gesetzgebende Macht im Land hat der Bundesrat. Er wählt auf seinen Tagungen das Parlament und den Bundespräsidenten. Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt. Die Bundesversammlung wählt den Präsidenten für 4 Jahre mit Recht auf Wiederwahl. Der Bundespräsident hat große Vollmachten.

## 3. Führen Sie den Dialog auf deutsch!

- A. Какая в Швейцарии форма государственного правления?  
B. Швейцария является федеративной парламентской республикой.  
A. Она состоит из федеральных земель?  
B. Нет, она состоит из кантонов. Некоторые из них очень маленькие.  
A. Чем занимается федеральное собрание?  
B. Это парламент Швейцарии. Он имеет законодательную власть.  
A. Каковы функции Совета кантонов?  
B. Он представляет интересы отдельных кантонов.

## Fragen zum Text

1. Welche Staatsform hat die Schweiz?
2. Wie ist die administrative Gliederung der Schweiz?
3. Aus wie viel Kantonen besteht die Schweiz?
4. Wie heißt die gesetzgebende Macht?
5. Welche Aufgaben hat die Bundesversammlung?
6. Wie oft versammeln sich die beiden Kammern zur Wahl des Bundesrates?
7. Welche Funktionen hat der Bundespräsident der Schweiz?
8. Wie ist die schweizer Nationalflagge?
9. Welche internationalen Organisationen haben ihren Sitz in der Schweiz?

## DIE WIRTSCHAFT DER SCHWEIZ

Die Schweiz ist ein rohstoffarmes Land. Die eigenen Vorkommen an Kohle und Erdöl sind gering. Deshalb hat das Land Roh- und Brennstoffe immer eingeführt. Der Mangel an Rohstoffen hat aber die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz nicht behindert. Die Schweiz ist ein hochentwickeltes Industrieland mit einer wichtigen Almlandwirtschaft.

Die führende Stelle in der schweizerischen Wirtschaft nehmen die Industrie, die Banken und der Tourismus ein.

Zu den führenden Zweigen gehören: der Maschinenbau, die chemische, pharmazeutische Industrie, die Textilindustrie sowie die Nahrungsmittelindustrie. Die Schweizer Uhrenindustrie ist weltbekannt. Sie erzeugt ungefähr 60% der Weltproduktion.

Wegen des Mangels an eigenen Kohlevorkommen hat die Nutzung der Wasserkraft besonders an Bedeutung gewonnen. Wie Österreich, exportiert auch die Schweiz im Sommer einen großen Teil der Elektroenergie, im Winter dagegen muss sie Elektroenergie importieren.

Die Wärmekraftwerke spielen bei der Elektroenergieerzeugung keine große Rolle. Das Land verfügt auch über Atomenergie. Hier sind einige Atomkraftwerke in Betrieb. Die Schweiz gehört zu den stark elektrifizierten Ländern der Welt

### **Wortschatz zum Text**

die Almlandwirtschaft – *сельское хозяйство в горных условиях*  
an Bedeutung gewinnen (a, o) – *приобретать значение*  
behindern – *препятствовать*

in Betrieb sein – *находиться в эксплуатации*  
der Mangel – *недостаток, отсутствие*  
verfügen über – *располагать чем-либо*  
das Wärmekraftwerk (-e) – *теплоэлектростанция*

### **Aufgaben zum Text**

#### **1. Ergänzen Sie die Sätze!**

1. ... ist ein bedeutendes Industrieland. 2. ... ist ein wichtiger Industriezweig. 3. ... hat die Schweiz weltbekannt gemacht. 4. ... erzeugt bei der Elektroenergieerzeugung keine große Rolle. 6. ... sind hier in Betrieb. 7. Die Schweiz ist ein ... Land. 8. Die eigenen ... an Kohle und Erdöl sind gering. 9. Die Schweiz hat ... immer eingeführt. 10. Die Industrie nimmt in der schweizerischen Wirtschaft die ... ..ein. 11. Besonders stark hat sich die ... Industrie entwickelt. 12. Von jeher sind die Schweizer ... .. weltbekannt. 13. Die Nutzung der Wasserkraft hat wegen des Mangels an ... .. besonders an Bedeutung gewonnen. 14. Die Wärmekraftwerke spielen ... .. Rolle.

#### **2. Ersetzen Sie aus der Klammer!**

A. Ist die Schweiz reich an Erdöl?

B. Nein, eigene Erdölvorkommen sind in der Schweiz gering. (Kohle, Eisenerz)

A. Welche Industriezweige sind in diesem Land führend?

B. Zu den führenden Zweigen gehören u.a.(unter anderem) der Maschinenbau und die chemische Industrie.(der Gerätebau und die Elektrotechnik; der Werkzeugmaschinenbau und der Messgerätebau; die Textil- und Nahrungsmittelindustrie)

A. Welche Rohstoffe dienen zur Elektroenergieerzeugung?

B. Zur Erzeugung von Elektroenergie ist die Nutzung der Wasserkraft möglich. (die Steinkohle; die Braunkohle; die Atomenergie)

### **Fragen zum Text**

1. Ist die Schweiz an Rohstoffen reich?
2. Was muss die Schweiz einführen?
3. Was nimmt in der Wirtschaft eine führende Stelle ein?
4. Was gehört zu den wichtigsten Exportgütern?
5. Welche Zweige sind die führenden in der Industrie der Schweiz?
6. Welche Besonderheiten hat die Elektroenergieerzeugung?

## **DIE HAUPTSTADT BERN**

Bern ist die Hauptstadt der Schweiz. Die Stadt wurde im 12. Jh. gegründet, aber wurde erst 1848 zur Hauptstadt des Landes. Im Jahre 1981 waren in Bern 145 Tausend Einwohner. Bern liegt in der Stromwindung des Flusses Aare und ist von den Alpen umringt.

Die Stadtmitte hat sich seit dem 18.—19. Jahrhundert wenig geändert: grüngraue Häuser mit Arkaden, Türme, Reste der Festungsmauer, altertümliche Springbrunnen mit allegorischen Figürchen und das Rathaus, gebaut im 15. Jh. Die Hauptstraße des alten Stadtteils ist die Marktgasse.

Sie geht dann in die Kramgasse über, die zur Brücke über den Fluss Aare führt. Die führenden Industriezweige sind hier Maschinenbau, Buchdruck- und Lebensmittelindustrie. In Bern funktioniert ein internationaler Flughafen. Ersichert den Transport der Fracht und der Fluggäste aus verschiedenen Ecken der Erdkugel. Bern ist die Residenz des Weltpostbundes.

In der Stadt gibt es weltberühmte Denkmäler der Kunst. Das sind vor allem das Kunstmuseum und das einzige in Europa Alpenmuseum, die National- und die Stadtbibliothek und der gotische Dom Sankt-Vincenc. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Bern gehört auch das Gebäude des Palastes am steilen Ufer des Flusses Aare. Hier befinden sich das Parlament und die Regierungsbehörden.

Am Stadtwappen ist ein Bär dargestellt. Mit den Bären ist die Geschichte der Stadt verbunden. Und heute noch ist an der Brücke über den Fluss Aare eine betonierte Grube, in der die Bären leben. Sie sind Lieblingstiere der Kinder, die hierher kommen, um sich zu amüsieren. Touristen besuchen Bern, um die Architektur und die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen zu lernen.

***Erzählen Sie über die Schweiz.***

## GROßHERZOGTUM LUXEMBURG



**Kontinent:** Europa

**Hauptstadt :** Luxemburg

**Amtssprache:** Lëtzebuergesch, Deutsch, Französisch

**Währung:** 1 Euro (Euro ) = 100 Cent

**Bevölkerung:** 549.680

**Fläche:** 2.586,00 km<sup>2</sup>

**Grenzlänge:** 359,00 km

**Grenzländer:** Belgien, Frankreich, Deutschland

**Staatsreligion:** keine

**Auto-Kennzeichen:** L

**TLD:** .lu

**Telefon-Vorwahl:** +352

**Zeitzone:** MEZ

**Regierungsform:** Parlamentarische Monarchie

**Staatsoberhaupt:** Großherzog Henri von Nassau

**Regierungschef:** Premierminister

**Nationalfeiertag:** 23. Juni

Das Großherzogtum Luxemburg liegt in Westeuropa. Seine Nachbarstaaten sind Deutschland im Osten, Frankreich im Süden und Belgien im Westen und im Norden. Luxemburg nimmt die Fläche von 2586 Quadratkilometern ein und zählt etwa fast 492000 Einwohner. Die Einwohner sind nur zu 74% Luxemburger. Die anderen sind Emigranten aus Italien, Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland. Das Land ist klein, aber es hat zwei Staatssprachen: Französisch und Deutsch. Die Hauptstadt und die Residenz des Großherzogs ist die Stadt Luxemburg. Hier ist auch Sitz der Regierung und Parlaments. Das Wort "Luxemburg" bedeutet "kleine Burg".

Das Territorium des heutigen Luxemburg war bis zum 6. Jahrhundert hin ein Teil des Römischen Reiches. Später gehörte Luxemburg zu Österreich und dann zu Frankreich. Seit dem Jahre 1815 ist es ein unabhängiger Staat – das Großherzogtum Luxemburg. In den gegenwärtigen Grenzen existiert der Staat seit 1839. Seit 1948 gehört Luxemburg der Beneluxunion und seit 1949 – der NATO an. Luxemburg ist eine konstitutionelle Erbmonarchie. Der Herzog ernennt und entlässt den Ministerpräsidenten und die Minister. Das Parlament besteht aus 56 Abgeordneten, die auf 5 Jahre gewählt werden. Es gibt noch einen Staatsrat von 21 Mitgliedern, die auf Lebenszeit vom Großherzog ernannt werden und beratende Stimmen haben.

Die Wirtschaft des Landes ist eng mit französischen und belgischen Monopolen verflochten und auf die Hüttenindustrie ausgerichtet. Nach der Stahlproduktion pro Kopf der Bevölkerung nimmt Luxemburg den ersten Platz in der Welt ein. Außerdem sind hier auch chemische, Lederwaren-, Zement-, keramische Industrie entwickelt.

In der Landwirtschaft werden Obst und Wein angebaut. Im Süden ist Viehzucht entwickelt. Die intensive Landwirtschaft deckt fast völlig den Eigenbedarf des Landes. Luxemburg ist auch ein großes Finanzzentrum Europas.

Luxemburg zieht viele Touristen an. Hier gibt es viel zu sehen: landschaftliche Reize, historische Denkmäler. Über 20 km erstreckt sich der Luxemburgische Naturpark. Kleine Städte bewahren alte Burgen, Schlösser und Stadtmauer. Sehenswert ist auch die Hauptstadt mit ihrem großherzoglichen Palast, alten Häusern der Altstadt, der Liebfrauenkirche und ihren Museen.

### **Wortschatz zum Text**

ausrichten – <i>ориентировать</i>	die Erbmonarchie – <i>наследственная монархия</i>
beratende Stimme – <i>совещательный голос</i>	ernennen (a, a) – <i>назначать</i>
bewahren – <i>охранять</i>	die Hüttenindustrie – <i>металлургия</i>
entlassen (ie, a) – <i>увольнять</i>	verflechten (o, o) – <i>переплетаться</i>

### **Aufgaben zum Text**

1. Stellen Sie die Fragen zum Text.

- 1) Wo ..... ? 2) An welche Länder ..... ? 3) Wie viel Einwohner ..... ?  
4) Welche Fläche ..... ? 5) Was bedeutet ..... ? 6) Welche Industriezweige .....

- ? 7) Was wird ..... angebaut? 8) Warum zieht .....an ? 9) Was bewahren ..... ?  
10) Was ist ..... sehenswert ?

2. *Betiteln Sie jeden Absatz des Textes und schreiben Sie dabei die Stichwörter heraus.*

3. *Sprechen Sie zu jedem Punkt des Planes, gebrauchen Sie herausgeschriebene Wörter.*

### **Fragen zum Text**

1. Wo liegt das Großherzogtum Luxemburg?
2. Wie heißen die Nachbarstaaten?
3. Wie groß ist die Fläche des Landes?
4. Wie viel Einwohner leben hier?
5. Wie heißt die Hauptstadt des Landes?
6. Seit wann gehört Luxemburg der Beneluxunion?
7. Welche Administration hat das Land?
8. Welche Parteien gibt es in Luxemburg?
9. Womit ist die Wirtschaft des Landes eng verbunden?
10. Welche Landwirtschaft hat das Land?
11. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Luxemburg?

### **DIE HAUPTSTADT LUXEMBURG**

Die Hauptstadt vom Großherzogtum Luxemburg, Luxemburg habe ich im Mai 2012 besucht, eine Reise in diese Stadt lohnt sich für einen Tagesausflug eventuell mit einer Übernachtung. Die Geschichte ist ziemlich spannend, leider gibt es trotzdem kaum nennenswerte Sehenswürdigkeiten.

**Lage:** Die Stadt Luxemburg liegt im südlichen Teil des Landes.

**Flughafen:** Der Flughafen liegt in der Nähe von der Stadt und wird neben der einheimischen luxair auch von vielen anderen Airlines angefliegen.

**Sehenswürdigkeiten:** Die Stadt bietet leider nur ein paar historische und einige moderne Sehenswürdigkeiten, wer alles in Ruhe sehen will kann gut ein Tag einplanen.

**Festung:** Die Festung wurde im Jahre 963 angelegt und daraus entwickelte sich die Stadt Luxemburg. Sie sind UNESCO Weltkulturerbe und lassen sich zum großen Teil zu Fuß erkunden. Da sie zum normalen Stadtbild gehören ist der Eintritt natürlich frei. In diesen Turm konnte man leider nicht rein.

**Petrusskasematten:** Das sind unterirdische Festungsanlagen die vom Place de la Constitution zwischen 11:00 bis 16:00 erreichbar sind. Der Eintritt kostet 2,- €, ich habe darauf verzichtet, denn viel gibt es wohl nicht zu sehen.

**Großherzoglicher Palast:** Im Zentrum der Stadt befindet sich in der Rue du Marche aux Herbes der Großherzoglicher Palast. Dieser kann nur von Mitte Juli bis Ende August besichtigt werden. Am Tage ist draußen eine Wache und wenn man Glück hat kann man auch eine Wachablösung beobachten.



**Stadtteil Gare:** Die Stadt hat für Touristen 3 interessante Stadtteile, einmal das Centrum in dem sich auch der Großherzoglicher Palast befindet, Grund im Tal und Gare. Hier befindet sich z.B. die Staatssparkasse und weitere Gebäude in diesem Baustil, das alles an einer groß angelegten Straße.

**Stadtteil Grund:** Im Tal liegt der Stadtteil Grund, hier findet man sehr schöne Häuser die teilweise bis an, oder in die Felsen gebaut wurden. Wie in der Altstadt gibt es hier einige Gassen und auch abends ist hier etwas los.

**Eisenbahn Viadukt:** Wie auf einer Modelleisenbahn sehen hier einige Bahnstrecken aus. Dieses Viadukt aus Stein führt über ein Großteil von dem Tal. Es sieht einfach malerisch aus.

**Nationales Minen Museum:** In der Nähe der Stadt, im Ort Rumelange, befindet sich das Minen Museum, leider hatte ich keine Zeit mehr dies zu besuchen. Die Internetseite des Museums sieht aber vielversprechend aus. Ich denke dieser Ausflug wird sich lohnen.

**Shopping:** Die Innenstadt hat natürlich viele kleine Shops zu bieten. Das Angebot ist wohl reichhaltig, aber die Preise dürften auf deutschem Niveau liegen.

**Nachtleben:** Leider kann ich dazu nicht viel sagen, in der Altstadt und im Stadtteil Grund befanden sich aber einige Restaurants und Bars. Einen richtig guten Tipp habe ich leider nicht.

**Essen:** Das Essen ist teurer als in Deutschland.

**Taxi:** Die Stadt ist recht klein und man kann bequem alles zu Fuß erkunden.

**Bus, Straßenbahn und U Bahn:** Es gibt viele Busse in der Stadt, eine Straßenbahn oder U Bahn gibt es nicht.

**Wetter:** Das Wetter zeichnet sich durch kühle Winter und warme Sommer aus. Im Mai hatte ich Glück und es waren angenehme 23 Grad und keinen Regen, also hervorragend!

**Umwelt:** Die Stadt ist eigentlich überall sauber und es gibt zwischen den Häusern genügend Grünanlagen.

**Sicherheit:** Sicher! Wer sich an die üblichen Vorsichtsmaßnahmen hält sollte kein Probleme haben.

**Preise allgemein:** Die Preise sind etwas teurer als in Deutschland, besonders Essen gehen ist teuer.

**Fazit:** Die Stadt ist natürlich nicht mit anderen europäischen Metropolen vergleichbar, wer aber Lust auf einen Tagesausflug hat macht hier mit einem kurzen Besuch nichts falsch.

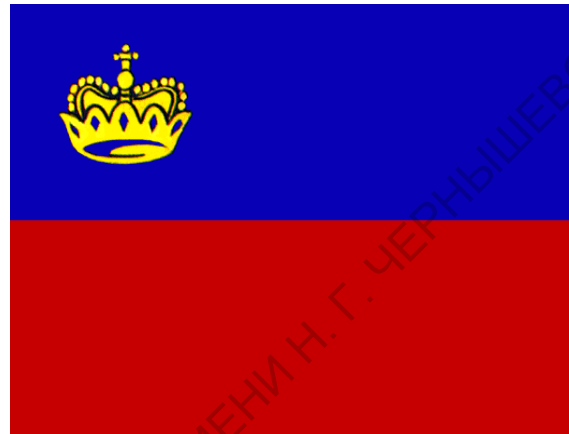
+ schöne Altstadt, sicher, Hotelzimmer günstig, sehr guter Nahverkehr, Wetter im Sommerhalbjahr

– kaum Sehenswürdigkeiten, Essen teuer, Wetter im Winterhalbjahr.

*(die Meinung eines Touristen)*

***Erzählen Sie über das Großherzogtum Luxemburg.***

## FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



**Kontinent:** Europa  
**Hauptstadt :** Vaduz  
**Amtssprache:** Deutsch  
**Währung:** 1 Schweizer Franken (sfr) = 100 Rappen  
**Bevölkerung:** 37.132  
**Fläche:** 160,00 km<sup>2</sup>  
**Grenzlänge:** 76,00 km  
**Grenzländer:** Österreich, Schweiz  
**Staatsreligion:** keine  
**Auto-Kennzeichen:** FL  
**TLD:** .li  
**Telefon-Vorwahl:** +423  
**Zeitzone:** MEZ  
**Regierungsform:** Parlamentarische Monarchie  
**Staatsoberhaupt:** Fürst Hans-Adam II.  
**Regierungschef:** Präsident  
**Nationalfeiertag:** 15. August

Der kleinste Staat, wo Deutsch gesprochen wird, ist das Fürstentum Liechtenstein. Seine Fläche beträgt 160 Quadratkilometer. Es hat 34.761 Einwohner, davon sind etwa

ein Drittel Ausländer. Das sind Schweizer (44%), Österreicher (21%) und Deutsche (10%). Liechtenstein liegt im südlichen Mitteleuropa. Seine Nachbarstaaten sind die Schweiz und Österreich.

Die Hauptstadt von Liechtenstein ist Vaduz. Die Hauptstadt hat keinen Flughafen, keinen Bahnhof, man kommt hierher mit einem Auto oder mit einem Bus. In der Hauptstadt leben 4500 Menschen. An der Spitze des Staates steht der Fürst, es ist also eine konstitutionelle Monarchie. Liechtenstein hat sein Parlament. Es heißt der Landtag und wird auf vier Jahre gewählt. Der Fürst ernennt eine Koalitionsregierung, die aus 4 Ministern und dem Regierungschef besteht.

Liechtenstein gliedert sich in zwei Bezirke: in das Unterland (Schellenberg) mit 5 Gemeinden und das Oberland (Landschaft Vaduz) mit 6 Gemeinden.

Das Fürstentum ist 1719 gegründet. Unabhängig ist der Staat 1866 geworden. Seit 1924 ist Liechtenstein in Währungs- und Zollunion mit der Schweiz verbunden, sie vertritt auch das Land im Ausland seit 1919.

Liechtenstein ist heute ein hochentwickelter europäischer Staat. Der Schwerpunkt in der Industrie liegt in der Optik und Verarbeitung. Seine Betriebe erzeugen auch Textilien und Konserven. In der Landwirtschaft werden Rüben und Bohnen angebaut. Die Viehhaltung ist auch produktiv.

Reizvolle Rhein- und Alpenlandschaften ziehen viele Touristen an. Hier gibt es historische Bauwerke und Museen, die viel Interessantes bieten. In der Hauptstadt ist das Schloss Vaduz sehenswert, in dem die Residenz des Landfürsten ist. Diese Burg stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im Landesmuseum kann man sich mit der Geschichte und Kultur des Fürstentums bekannt machen. Die Fürstliche Gemäldegalerie steht auch den Gästen zur Verfügung. Weltbekannt ist das Postmuseum, in dem man eine einzigartige Briefmarkensammlung sehen kann. Die ersten Briefmarken wurden in Liechtenstein bereits 1912 herausgegeben. Sie sind mit der Geschichte des Fürstentums verbunden. Die Briefmarken aus Liechtenstein genießen einen guten Ruf unter den Philatelisten in der ganzen Welt.

### **Wortschatz zum Text**

einen guten Ruf genießen (o, o) – <i>быть в почете</i>	die Gemeinde – <i>община</i>
einzigartig – <i>единственный в своем роде</i>	die Währungs- und Zollunion – <i>валютно-таможенный союз</i>
das Fürstentum – <i>княжество</i>	zur Verfügung stehen – <i>быть в распоряжении</i>

### **Aufgaben zum Text**

1. Ergänzen Sie die Sätze.

1) Liechtenstein liegt ... . 2) Das Territorium des Landes beträgt ... . 3) Die Hauptstadt hat ... . 4) Der Fürst ernennt ... . 5) Die politische Macht teilen ... . 6) Das Fürstentum entstand ... . 7) Historische Bauwerke und Museen bieten ... .

2. Finden Sie Informationen zu diesen Daten und Zahlen.  
4500, 1719, 44, 160, 1912, 14, 1866, 32 761, 1924, 1919, 21, 10.

### **Fragen zum Text**

1. Wie heißt das kleinste deutschsprachige Land?
2. Wo liegt Liechtenstein?
3. Wie heißen seine Nachbarstaaten?
4. Wie viel Einwohner zählt Liechtenstein?
5. Wie heißt die Hauptstadt?
6. Wie gliedert sich das Fürstentum? Wer steht an der Spitze?
7. Welche Partei hat keine Vertreter im Parlament?
8. Welche Industriezweige sind gut entwickelt? Was erzeugen die Betriebe?
9. Was wird in der Landwirtschaft angebaut?
10. Warum zieht Liechtenstein viele Touristen an?
11. Was ist besonders sehenswert in der Hauptstadt?
12. Was für ein Museum ist in der ganzen Welt bekannt?

### **Füllen Sie die Lücken ein.**

Das nur 160 qkm große \_\_\_\_\_ Liechtenstein befindet sich im Herzen Europas, zwischen der \_\_\_\_\_ und Österreich. Als Alpenvorland mit mildem \_\_\_\_\_ liegt es am Rhein an der klassischen Nord-Süd-Route.

Liechtenstein ist ein selbstständiges \_\_\_\_\_ Fürstentum. Die Bevölkerung zählt über 32000. An der Spitze dieses Landes steht ein \_\_\_\_\_. So ist das Fürstentum \_\_\_\_\_ eine konstitutionelle Erbmonarchie. Der Fürst sanktioniert die \_\_\_\_\_ und ernennt die Beamten. Er hat das Recht, das \_\_\_\_\_ auszulösen. Liechtenstein hat keine \_\_\_\_\_; für Ordnung sorgen die zivile \_\_\_\_\_ und die Hilfspolizei. Die Hauptstadt \_\_\_\_\_ Vaduz. Hier befindet sich \_\_\_\_\_ des Fürsten. Das Fürstentum ist durch gleichen \_\_\_\_\_, gleiches Geld, gleiche Post mit der Schweiz verbunden.

Liechtenstein grenzt an die Schweiz und an \_\_\_\_\_. Die Amtssprache ist Deutsch, Umgangssprache ein alemannischer Dialekt. In Liechtenstein sind nur zwei Herrschaften: \_\_\_\_\_ und Schellenberg.

Die Staatsfahne ist blau-rot mit einem \_\_\_\_\_ im blauen Feld.

Das Hauptgewicht der Landwirtschaft liegt heute bei der Viehhaltung und der Milchwirtschaft. Dazu kommen Ackerbau, \_\_\_\_\_ und Alpwirtschaft.

Das Fürstentum Liechtenstein hat folgende Hauptindustriezweige: keramische, \_\_\_\_\_, pharmazeutische Erzeugnisse, Maschinenbau, Textilindustrie und Nahrungsmittelindustrie.

An weiteren historischen Sehenswürdigkeiten besitzt Vaduz z.B. sogenannte Rote \_\_\_\_\_, die neugotische Pfarrkirche/\_\_\_\_\_, den wunderschönen renovierten Gasthof Löwen von 1380, das Landesmuseum, das Schloss Vaduz u.a.. Umfangreiche Kunstsammlungen, Museen, Sonderausstellungen, \_\_\_\_\_, Bibliotheken, Musik- und Malschule sowie weitere kulturelle Einrichtungen sind Teile des liechtensteinischen

Kulturlebens.

*Liechtenstein, die Streitkräfte, das Klima, Vaduz, heißt, die Schweiz, das Fürstentum,  
die Residenz, der Fürst, der Zoll, der Weinbau, die Gesetze,  
Österreich, Fürstenhut, die Kathedrale, chemische, das Haus, die Galerien, das  
Parlament, die Polizei*

### **DIE HAUPTSTADT VADUZ**

Die Stadt Vaduz hat ihren Gästen interessante Museen zu bieten. Besonders viele Besucher lockt die Fürstliche Gemäldegalerie, in der Meisterwerke von Rubens, Rembrandt, van Dyck, Breugel, Botticelli und Chardin beherbergt sind. Das Liechtensteinische Kunsthause ist im Besitz einer bemerkenswerten Sammlung moderner Graphik. Das Postmuseum erzählt über die Geschichte der Briefmarke und wird von Briefmarkensammler aus aller Welt gern besucht. Das Liechtensteinische Landesmuseum macht die Gäste mit der Geschichte des Fürstentums vertraut. Es zeigt Kunstgegenstände, historische Dokumente, Waffen und Funde aus archäologischen Ausgrabungen. Bronze und goldene Schmucksachen gehören den keltischen Stämmen, die den Rheintal im Altertum besiedelten: römische Münzen wurden hierher von den Legionen des Kaisers August: Schwerter und Lanzen waren die Waffen der Alemannen, die die Römer im III. Jh. nach Christi aus dieser Gegend verdrängten.

***Erzählen Sie über Liechtenstein.***

## **Aufgaben zur Selbstkontrolle**

I. Sammeln Sie die Informationen zu je einem deutschsprachigen Land in der Tabelle.

<i>Land</i>	<i>Hauptstadt</i>	<i>Fläche</i>	<i>Einwohnerzahl</i>	<i>Territoriale Gliederung</i>	<i>Amts-sprache</i>	<i>Staatsaufbau</i>	<i>Wirtschaft</i>	<i>eine der Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt</i>	<i>eine der berühmten Persönlichkeiten</i>
-------------	-------------------	---------------	----------------------	--------------------------------	---------------------	---------------------	-------------------	--	--

II. Stellen Sie sich vor! Sie haben die Möglichkeit, ein deutschsprachiges Land zu besuchen. Welches Land wählen Sie? Warum? Was interessiert Sie?

## **Fragen zur Selbstkontrolle**

### **Deutschland**

1. Wo liegt Deutschland?
2. An welche Länder grenzt Deutschland im Osten (Süden, Westen, Norden)?
3. Was bildet die Grenze im Norden?
4. Was sind die wichtigsten Landschaften Deutschlands?
5. Wie heißt der höchste deutsche Berg? Wo liegt und wie hoch ist er?
6. Wie heißt der größte Fluss? Wo entspringt und wo mündet er?
7. Wo liegt der Bodensee?
8. Was bilden 90% der Gesamtfläche?
9. Welche Wälder sind gut bekannt?
10. Wie ist das Klima Deutschlands?
11. Wie groß ist die Fläche des Landes?
12. Wie viel Einwohner zählt Deutschland?
13. Aus wie viel Bundesländern besteht die BRD?
- 14.2. Welche Bundesländer liegen im Süden (Westen, Norden, Osten)?
15. Wie heißt das größte Bundesland?
16. Wie heißen neue Bundesländer (die ehemalige DDR)?
17. Wie heißt die Hauptstadt? Wie viel Einwohner zählt sie?
18. Welche Prinzipien bestimmen die Staatsordnung der Republik?
19. Wer schließt Verträge mit anderen Staaten ab?

20. Wie heißt der Bundespräsident der BRD?
21. Wie heißt das Parlament Deutschlands?
22. Wer steht an der Spitze der Regierung?
23. Welche Funktionen hat der Bundeskanzler?
24. Wie heißt der Bundeskanzler Deutschlands?
25. Was sind die wichtigsten Parteien Deutschlands?
26. Wie ist die Staatsflagge, das Staatswappen?
27. Was gehört zu den bedeutenden Bodenschätzen Deutschlands?
28. Was wird eingeführt?
29. Welchen Platz nimmt die BRD ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach in der Welt ein?
30. Welche Waren exportiert der Staat ins Ausland?
31. Was sind die wichtigsten Industriezweige?
32. Wo liegen die größten Produktionszentren?
33. Wie entwickelt sich die Landwirtschaft in der BRD?
34. Wann wurde Berlin gegründet?
35. Warum entwickelte sich die Stadt schnell?
36. Wann wurde Berlin zur Hauptstadt des Deutschen Kaiserreiches?
37. Wie sah die Stadt nach dem 2. Weltkrieg aus?
38. Warum gab es seit 1948 West- und Ost-Berlin?
39. Wann fiel die Berliner Mauer?
40. Hat Berlin seine Wahrzeichen? Welche?
41. Wie heißen die beliebtesten Straßen der Berliner?
42. Wie sieht das heutige Berlin aus?

## Österreich

1. Wo liegt Österreich?
2. Wie groß ist seine Fläche?
3. Welche Regierungsform hat Österreich?
4. In welche Funktionen ist die Staatsgewalt aufgeteilt?
5. Wie heißt die Hauptstadt?
6. Wie viel Einwohner zählt Wien?
7. Wie ist die Natur in Österreich?
8. Seit wann ist Österreich ein neutraler Staat?
9. An welche Staaten grenzt Österreich im Osten, im Westen, im Süden, im Norden?
10. Wie viel Einwohner zählt Österreich?
11. Aus welchen Kammern besteht das Parlament Österreichs?
12. Wer ist der Staatschef von Österreich?
13. Was charakterisiert die Industrie Österreichs?
14. Wie entwickelt sich die Landwirtschaft?
15. Wie heißen die Bundesländer Österreichs?
16. Was sind die typischen österreichischen Landschaften?
17. Aus wie viel Bundesländern besteht Österreich?
18. Wie heißen die Chefs der einzelnen Bundesländer?

19. Welche Staatsflagge hat Österreich?
20. Warum ist in Österreich der Fremdenverkehr gut entwickelt?
21. Warum wird Österreich ein Alpenland genannt?
22. Wie sieht das Parlament Österreichs aus?
23. Welche nationalen Minderheiten leben in Österreich?
24. Wie ist das Klima in Österreich?
25. Warum zieht Österreich viele Touristen an?
26. Warum nennt man Wien eine Musikstadt?
27. Welche Industriezweige sind in Österreich gut entwickelt?
28. Wie heißen die Seen und die Flüsse in diesem Land?

## **Die Schweiz**

1. Wo liegt die Schweiz?
2. An welche Staaten grenzt die Schweiz im Osten, im Westen, im Süden, im Norden?
3. Wie ist die amtliche Bezeichnung der Schweiz?
4. Wie heißt die Hauptstadt? Das Parlament? Die Regierung?
5. Wie sind die Entwicklungstendenzen der Industrie?
6. Aus welchen Gruppen setzt sich die Bevölkerung der Schweiz zusammen?
7. Wie groß ist die Fläche der Schweiz?
8. Wie viel Einwohner zählt das Land?
9. Aus welchen Subjekten besteht die Schweiz?
10. Wer hat die Legislative im Land?
11. Wo liegen die bedeutendsten Industriezentren?
12. Welche schweizerischen Erzeugnisse sind in der ganzen Welt bekannt?
13. Welche Sprachen sind in der Schweiz gesprochen?
14. Welche Sprache ist als Landessprache anerkannt?
15. Wie viele Leute in der Schweiz sprechen deutsch?
16. Welche Landschaften bestimmen die Oberfläche des Landes?
17. Aus welchen Kammern besteht die Bundesversammlung?
18. Wie heißt die schweizerische Regierung?
19. Welche internationalen Organisationen haben ihren Sitz in der Schweiz?
20. Warum zieht die Schweiz viele Touristen an?
21. Welche Flüsse gibt es in der Schweiz?
22. Wie heißen die Berge in der Schweiz?
23. Wie heißen die größten Seen der Schweiz?
24. Ist die Schweiz ein Bundesstaat? Wie gliedert er sich?
25. Wie wird der Bundespräsident gewählt?

## **Luxemburg**

1. An welche Staaten grenzt Luxemburg?
2. Welche Regionen hat Luxemburg?



3. Wo gewinnt man Eisenerz in Luxemburg?
4. Wie heißt der höchste Berg des Landes?
5. Wie heißt der längste Fluss in diesem Land?
6. Wie ist Luxemburg unterteilt?
7. Welche Sprachen werden in Luxemburg gesprochen?
8. Wo spricht man Luxemburgisch?
9. Wie lautet das Motto der Luxemburger?
10. Wann und wie wird der Nationalfeiertag in Luxemburg gefeiert?
11. Wie nennt man Luxemburg?

### **Liechtenstein**

1. Wie heißt das kleinste deutschsprachige Land?
2. Wo liegt Liechtenstein?
3. Was für ein Museum ist in der ganzen Welt bekannt?
4. Wie heißen die Nachbarstaaten Liechtensteins?
5. Wie viel Einwohner zählt Liechtenstein?
6. Wie heißt die Hauptstadt Liechtensteins?
7. Wie gliedert sich das Fürstentum? Wer steht an seiner Spitze?
8. Welche Industriezweige sind in Liechtenstein gut entwickelt? Was erzeugen die Betriebe?
9. Was wird in der Landwirtschaft angebaut?
10. Warum zieht Liechtenstein viele Touristen an?
11. Was ist besonders sehenswert in der Hauptstadt?

## LITERATURVERZEICHNIS

1. Немецкоязычные страны: учебно-методическое пособие (для студентов I–II курсов неязыковых специальностей) / сост. Н.В. Минина. – Омск: Изд-во ОмГУ, 2006. – 98 с.
2. <http://festival.1september.ru/articles/212713/>
3. <http://www.reiseberichte.bplaced.net/luxemburg/luxemburg-grossherzogtum-luxemburg.html>
4. <http://lingvotutor.ru/topiki-po-nemeckomu-yazyku-na-temu-die-schweiz-luxemburg-liechtenstein#1.3>
5. <http://www.welt-blick.de/staat/deutschland.html>
6. <http://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland>

Учебное издание

Артамонова Ирина Николаевна

**Путешествие по немецкоязычным странам**

*Учебное пособие*

Подписано в печать 03.10.2014 г. Формат 60x84□□/16.

Бумага офсетная. Ризопечать. Усл.-печ. л. 2,62.

Тираж 50 экз. Гарнитура Times New Roman. Заказ №61.

ООО «Издательский центр «Наука»

410600, г. Саратов, ул. Пугачевская, 117, к. 50.

Отпечатана в типографии «Этамп»  
410003, г. Саратов, ул. Зарубина, д. 18, оф. 01.  
тел.: 37-47-85; 8-906-307-47-85

САРАТОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ ИМЕНИ Н. Г. ЧЕРНЫШЕВСКОГО